

Typisch! Frau am Steuer!

Martina
Schoppe

Hunde machen mit Begeisterung das, was wir möchten, wenn

- sie wissen, was sie machen sollen
- sie ausreichend dafür bezahlt werden,
- ihre Bezugspersonen durch geschicktes Management ungewünschtes Verhalten verhindern
- ungewünschtes Verhalten schnell nett unterbrochen und umgeleitet wird.

Und auch wenn Hunde die Bedeutung eines Signals kennen, führen sie es nicht immer aus. Warum?

Stellen Sie sich vor, Sie stehen an einer Ampel, die Ampel schaltet auf grün, Sie fahren aber nicht los (*):

Grüne Ampel – Sie fahren nicht los:

1. **Das Signal ist unklar/nicht eindeutig:** Die Ampel blinkt wild zwischen Grün, Gelb und Rot hin und her – Sie müssen sich anhand anderer Signale orientieren, ob Sie fahren dürfen oder nicht.
2. **Das Signal ist nicht erkennbar:** Die Sonne blendet Sie – Sie können nicht erkennen, ob gerade grün oder rot ist.
3. **Sie haben das Signal nicht mitbekommen:** Sie waren abgelenkt und haben nicht gesehen, dass die Ampel auf grün gesprungen ist.
4. **Das Signal ist zu kurz:** bevor Sie anfahren können, springt die Ampel schon wieder auf Rot.
5. **Sie können das Signal nicht ausführen:** Sie können nicht anfahren – der Motor ist abgesoffen, die Elektronik ist ausgefallen, der Benzintank ist leer, o.ä.
6. **Sie haben das Verhalten noch nicht für alle Kontexte generalisiert:** Sie haben Autofahren mit einem Automatikfahrzeug gelernt fahren aber gerade einen Leihwagen mit Knüppelschaltung. Sie sind bisher nur auf der Ebene angefahren und müssen an dieser Ampel bergauf anfahren.
7. **Die Umweltbedingungen stressen Sie:** Hintermann im Lamborghini drängelt – es ist Blitzeis – Sie haben sich auf der Linksabbiegerspur eingeordnet, müssten aber eigentlich rechts abbiegen – der Navigator ist ausgefallen – es ist dunkel, regnet und Sie sind schon eine halbe Stunde zu spät für eine wichtige Verabredung – der Motor säuft immer wieder ab, wenn man das Kupplungspedal zu schnell kommen lässt uvm.
8. **Umweltbedingungen verhindern das Verhalten:** Rückstau auf der Kreuzung, der Vordermann ist noch nicht losgefahren, ein Baum ist auf die Fahrbahn gefallen.
9. **Andere Signale haben Priorität:** wegen eines Unfalls regelt ein Verkehrspolizist den Verkehr, ein Krankenwagen mit Sirene und Blaulicht überholt.
10. **Die Ausführung des Verhaltens ist gefährlich für Sie:** von rechts donnert ein LKW ungebremst in die Kreuzung.
11. **Die Ausführung des Verhaltens ist gefährlich für andere:** eine Mutter mit Kinderwagen hat die Strasse noch nicht überquert, ein Kind ist vor dem Auto auf die Strasse gefallen, ein Hund läuft auf die Fahrbahn.

Fallen Ihnen noch weitere Beispiele ein?

Dieser Vergleich zeigt deutlich: WENN Sie könnten, würden Sie fahren, denn Sie WOLLEN ja weiterfahren!
Allerdings könnte es sein, dass der Fahrer hinter Ihnen denkt "Typisch! Frau am Steuer!"

Erfahren Sie im nächsten Teil der Serie, was eine Ampel mit Ihnen und Ihrem Hund zu tun hat.

(*) Diese Idee habe ich der "Know way, know how"-DVD von [Kathy Sdao](#) entnommen.